



Sojaanbau im Inland boomt

2019 wurden in Österreich 215.143 t Soja geerntet – so viel wie noch nie. Zudem schätzt Karl Fischer, Obmann vom Verein Soja aus Österreich, das Anbaupotenzial bis zum Jahr 2030 auf rund 100.000 ha Fläche mit einer jährlichen Erntemenge bis 350.000 t. Damit würde Österreich weitestgehend seine Eiweißautarkie erreichen. Europa hat in den vergangenen 30 Jahre den Fokus auf stärkehaltige Kulturen wie Getreide und Mais gelegt und überließ damit Amerika die Eiweißproduktion. So stammen von derzeit rund 250.000 t importierten Eiweißmengen etwa 200.000 t Reineiweiß aus Sojaimporten, hauptsächlich aus den USA, Brasilien und Argentinien. Mittlerweile sei es in Österreich ein erklärtes Ziel, die sogenannte „Eiweißlücke“ und so die Importabhängigkeit bei Soja zu verringern.



Auf 70.000 ha wuchsen im Jahr 2019 in Österreich Sojabohnen.